



Amir Macic

Meinungsfreiheit

Gültig: Dieses Gesetz gilt in allen Pflichtschulen auf der ganzen Welt.

Von: 2018 Bis: 2023

Präambel/Grundsatz:

Kinder lernen mehr, wenn sie sich am Unterricht beteiligen und mitwirken können.

§1 Inhalt:

Jedes Kind in der Klasse darf sagen was es will und darf seine eigene Meinung besitzen. Außerdem darf jeder egal wann, sich am Unterricht beteiligen.

Begriffsbestimmung:

Es werden alle Kinder in diesem Gesetz eingeschlossen. Also jeder BesucherInn der österreichischen Pflichtschulen.

Ausgenommen:

Alle Kinder die, die Möglichkeit haben zur Schule zu gehen und sie auch besuchen sind in das Gesetz eingebunden.

§2 Verantwortungsregelung:

Jeder Lehrer muss es akzeptieren das sich die Kinder beteiligen und mitwirken wollen. Außerdem müssen es auch die anderen Mitschüler in der Klasse akzeptieren, dass sich abhängig vom Kind jemand mehr oder weniger am Unterricht teilnimmt.

§3 Zuwiderhandeln ist Missachtung des Gesetzes:

Wenn ein LehrerIn es einem Kind nicht erlaubt am Unterricht teilzunehmen so wird dieser/diese vom DirektorIn suspendiert. Außerdem wird es zur einer Anklage über die Polizei gebracht.

- keine Angabe -

Anel Macic

